

§ 123 GehG Pflegedienstzulage

GehG - Gehaltsgesetz 1956

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 26.02.2025

1. (1) Beamten, die zur Ausübung von Tätigkeiten im Sinne des GuKG, des Bundesgesetzes über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz), BGBl. Nr. 460/1992, des MTF-SHD-G oder des Hebammengesetzes, BGBl. Nr. 310/1994, berechtigt sind, gebührt für die Dauer der einschlägigen Verwendung eine ruhegenußfähige Pflegedienstzulage.
2. (2) Die Pflegedienstzulage beträgt monatlich
 1. 1. für Beamte der Sanitätshilfsdienste 78,1 €,
 2. 2. für Beamte der medizinisch-technischen Dienste 204,0 €,
 3. 3. für Beamte des Krankenpflegefachdienstes und für Hebammen
 1. a) bis zur Gehaltsstufe 9 der Dienstklasse III 204,0 €,
 2. b) ab der Gehaltsstufe 10 der Dienstklasse III 244,8 €.

In Kraft seit 01.01.2025 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at